

# ZeTT-RADAR-Trends

IM 2. QUARTAL 2021

*Zeichen der Konjunkturerholung und mehr  
Arbeit bei sinkender Beschäftigung*

## ZUM ZeTT-RADAR:

Das ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen analysiert im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) Trends im Wandel der Arbeit.

Auf der Grundlage quartalsweise wiederholter Unternehmensbefragungen werden Frühindikatoren für die Entwicklung der Wirtschaft und zur Ermittlung des Beratungsbedarfes gewonnen. Insbesondere die Geschäftserwartungen, das Export- und Investitionsgeschehen sowie die Arbeits- und Personalentwicklung stehen im Fokus.

Der ZeTT-Radar erscheint quartalsweise. Zur Methodik und Konzeption werden Informationen auf der Webseite [www.zett-thueringen.de/zett-radar](http://www.zett-thueringen.de/zett-radar) bereitgestellt.

Dort finden sich auch die Hinweise auf die nächsten Befragungstermine sowie der Zugang zu detaillierteren Auswertungen.

## ANALYSEN UND TEXT:

Christian Schädlich, Nóra Fülöp, Thomas Engel

## DESIGN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Manfred Füchtenkötter



ZeTT im Netz:

[www.zett-thueringen.de](http://www.zett-thueringen.de) | [twitter.com/ZentrumZeTT](https://twitter.com/ZentrumZeTT) | [forschung@zett-thueringen.de](mailto:forschung@zett-thueringen.de)

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des ZeTT für die Diskussion und vielfältigen Anregungen zum Papier und zum ZeTT-Radar!

© Jena, 08. August 2021

## Inhalt

1. Einleitung .....	2
2. Geschäftssituation und Existenzfrage .....	2
2.1. Dienstleistungssektor und Bau partizipieren nicht am allgemeinen Aufwärtstrend der Geschäftssituation .....	2
2.1.1. Geschäftssituation .....	2
2.1.2. Exporte im verarbeitenden Gewerbe .....	6
2.2. Existenzsorgen der Thüringer Betriebe .....	7
3. Investitionsdynamik .....	8
3.1. Digitale Investitionen genießen weiter Vorrang, das Investitionsklima bereitet weiterhin Sorgen .....	8
3.1.1. Investitionen .....	8
3.1.2. Digitale Investitionen .....	12
4. Beschäftigung und Kurzarbeit .....	16
4.1. Entwicklung bei Beschäftigung und Arbeitsvolumen abhängig von Branchenzugehörigkeit .....	16
4.1.1. Arbeitsvolumen .....	16
4.1.2. Beschäftigung .....	20
4.2. Kurzarbeit bleibt branchenübergreifend bedeutend .....	24

## 1. Einleitung<sup>1</sup>

Im April 2021 beteiligten sich erneut über 600 Unternehmen an der Online-Umfrage zum ZeTT-Radar. In der Analyse zeigten sich die nachfolgenden Trends für die Wirtschafts- und Branchen-Entwicklung Thüringens.

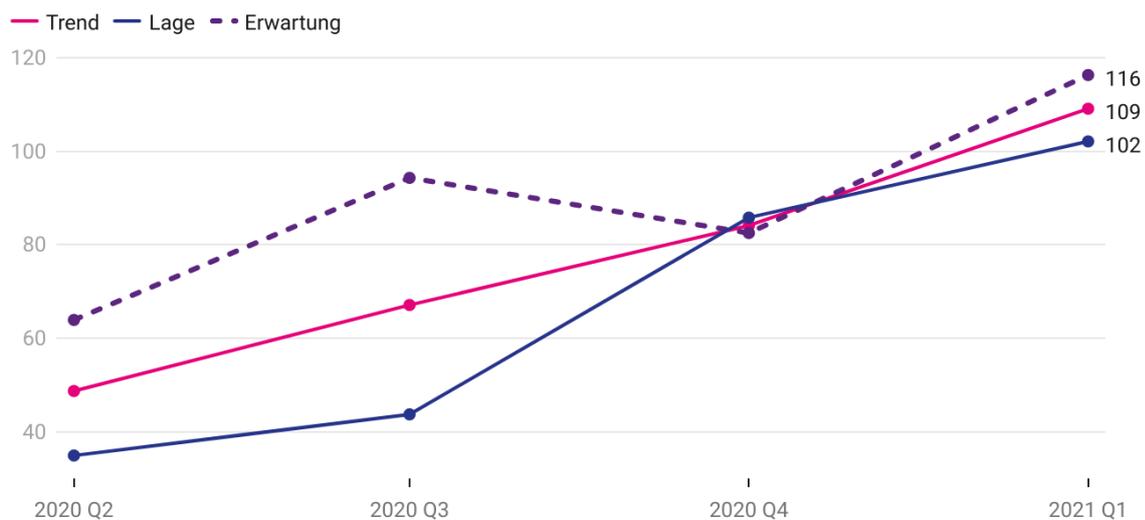
Wie wir die Trendwerte bestimmen und welche Aussagekraft die Daten haben, erfahren Sie in unserem Methodenbericht, der unter dem folgenden Link zum Download bereitsteht: [www.zett-thueringen.de/zett-radar](http://www.zett-thueringen.de/zett-radar)

## 2. Geschäftssituation und Existenzfrage

### 2.1. Dienstleistungssektor und Bau partizipieren nicht am allgemeinen Aufwärtstrend der Geschäftssituation

#### 2.1.1. Geschäftssituation

### ZeTT-Radar Geschäftssituation: Belebtes Frühjahr für das verarbeitende Gewerbe



*Erstmals seit Beginn der Pandemie und des damit verbundenen externen Schockes, schafft die Industrie den Sprung über die Marke von 100. Das verarbeitende Gewerbe erreicht in Trend-, Lage- und Erwartungswert Bestmarken im ZeTT-Radar.*

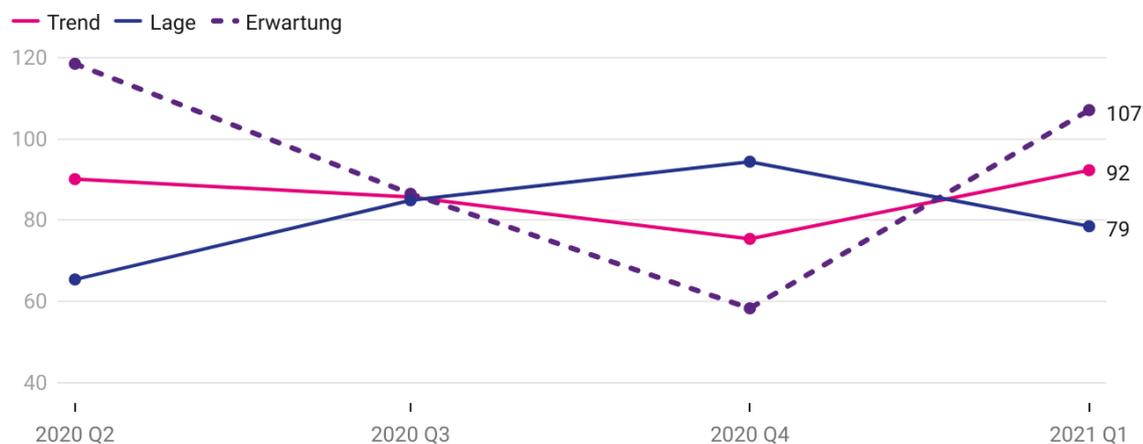
Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	49	35	64
Q3/2020	67	44	94
Q4/2020	84	86	83
Q1/2021	109	102	116

<sup>1</sup> Dieses Dokument ist eine PDF-Version des auf der Webseite des ZeTT veröffentlichten interaktiven Dashboards: <https://zett-thueringen.de/zett-radar/trends/> (abgerufen am 17.05.2021)

## ZeTT-Radar Geschäftssituation: Baugewerbe verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr

(mit Handwerk)



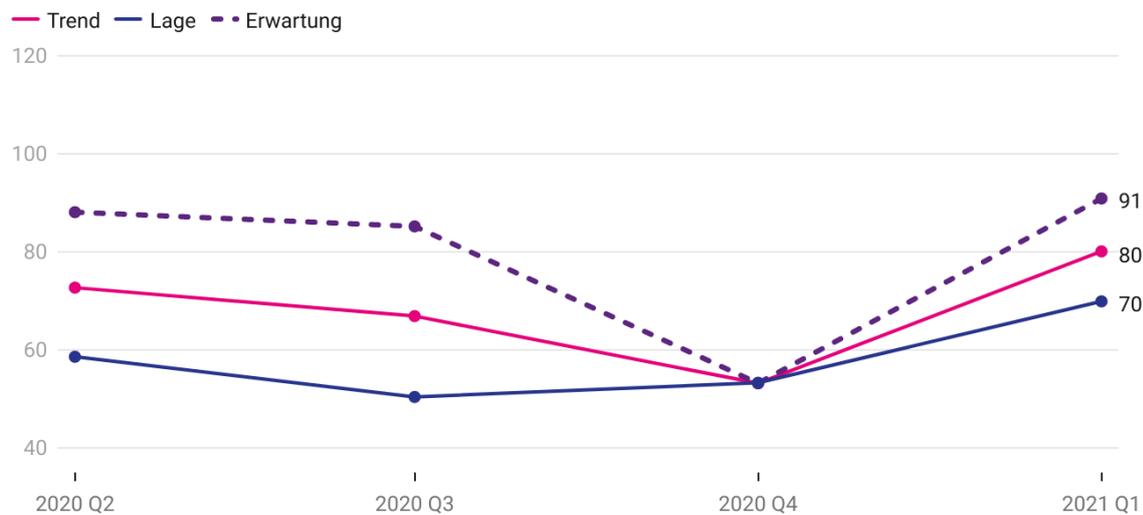
Bau- und Handwerk starten gebremst ins Jahr 2021, signalisieren für das zweite Quartal aber eine Verbesserung. Der niedrige Lagewert im ersten Quartal ist nicht nur von saisonalen Effekten geprägt, da der Wert weit unter der 100er Marke liegt. Bau und Handwerk bleiben deutlich hinter dem Vorjahresquartal zurück.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewebe u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	90	65	119
Q3/2020	86	85	87
Q4/2020	75	94	58
Q1/2021	92	79	107

# ZeTT-Radar Geschäftssituation: Dienstleister bleiben in der Krise

(Dienstleistungssektor ohne IT-Branche)

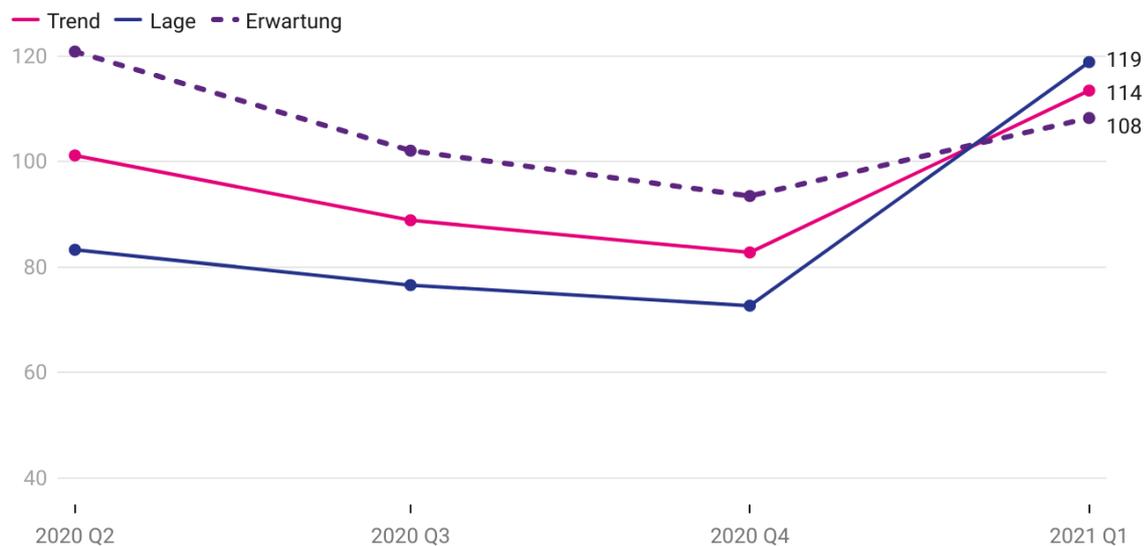


Für die Dienstleister ist noch keine Entspannung in Sicht. Die Veränderung der Geschäftslage vom vierten auf das erste Quartal 2021 bleibt unterhalb der Marke von 100. Die Erwartungen für das zweite Quartal sind immer noch negativ geprägt, aber weniger pessimistisch als für das Frühjahr.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	73	59	88
Q3/2020	67	50	85
Q4/2020	53	53	53
Q1/2021	80	70	91

## ZeTT-Radar Geschäftssituation: IT-Branche startet mit viel Schwung in das Jahr 2021



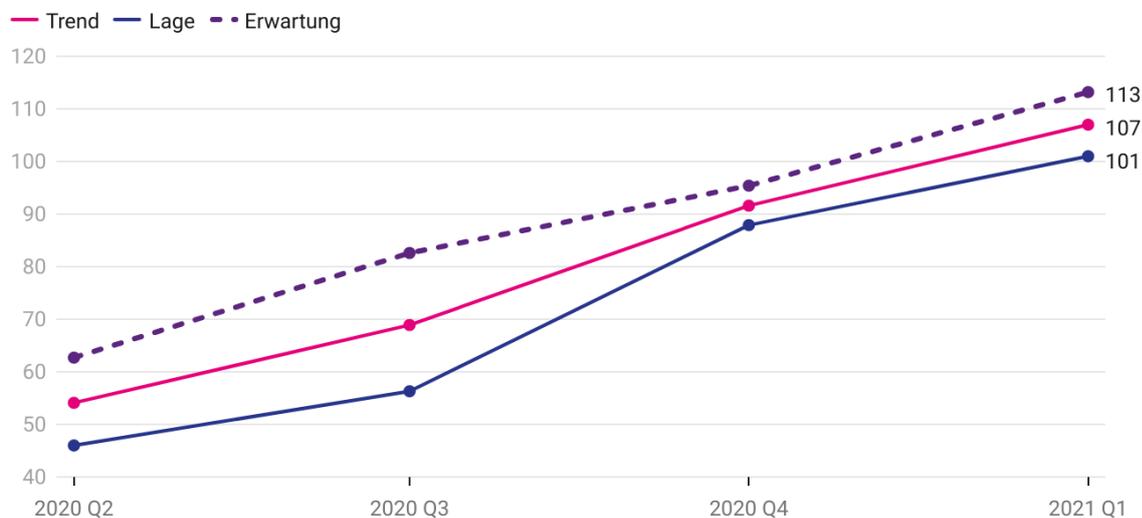
Nach dem Tief im vierten Quartal 2020 verbessert sich der Trendwert deutlich und überspringt die Marke von 100 und erreicht den bisherigen Höchstwert seit Beginn des ZeTT-Radars.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	101	83	121
Q3/2020	89	77	102
Q4/2020	83	73	94
Q1/2021	114	119	108

## 2.1.2. Exporte im verarbeitenden Gewerbe

### ZeTT-Radar Exportsituation im verarbeitenden Gewerbe: Positive Hoffnungen aus dem Januar bestätigen sich



Die Exporte normalisieren sich im ersten Quartal und überschreiten die 100er Marke. Die seit dem Pandemiebeginn gewünschte Erholung im Exportsektor stellt sich ein und die Zukunftsaussichten versprechen eine weitere Belebung im zweiten Quartal.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	54	46	63
Q3/2020	69	56	83
Q4/2020	92	88	95
Q1/2021	107	101	113

## 2.2. Existenzsorgen der Thüringer Betriebe

### Weiterhin starker Anstieg der Existenzsorgen im Hotel-, Gastgewerbe und Tourismus

Existenzgefährdung im April 2021

■ ja ■ teilweise ■ nein

Hotel-, Gastgewerbe, Tourismus



Dienstleistungen ohne Gastgewerbe und IT



Verarbeitendes Gewerbe



IT-Branche



Baugewerbe, Handwerk



*Während die Existenzsorgen branchenübergreifend im Januar rückläufig sind, verschärft sich die Lage im Hotel-, Gastgewerbe und Tourismus weiter. Waren im Januar noch 50 Prozent von Existenzsorgen betroffen, springt der Wert im April auf 63 Prozent die direkt in ihrer unternehmerischen Existenz bedroht sind.*

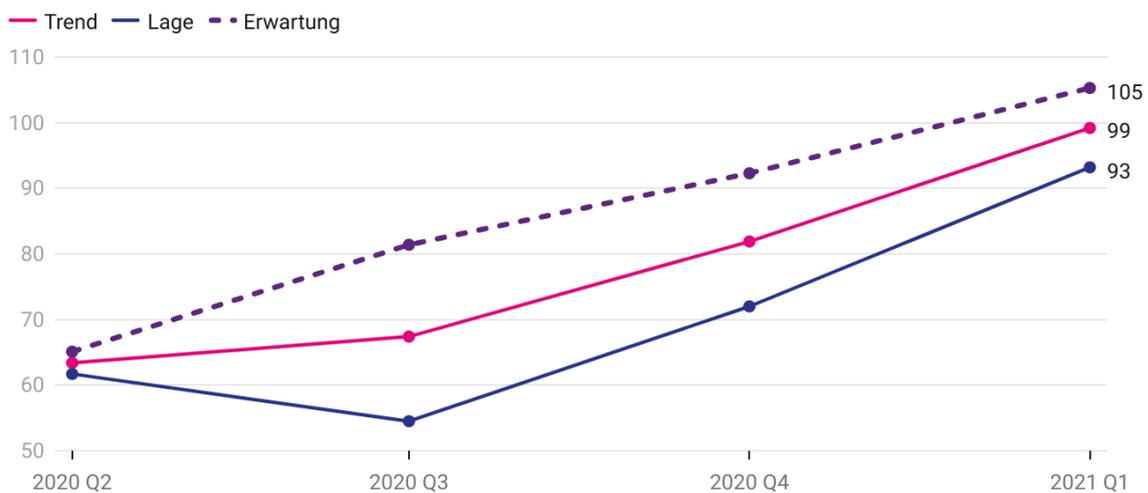
Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT-Radar 4/2021 • Created with Datawrapper

### 3. Investitionsdynamik

#### 3.1. Digitale Investitionen genießen weiter Vorrang, das Investitionsklima bereitet weiterhin Sorgen

##### 3.1.1. Investitionen

#### ZeTT-Radar: Investitionstrend im verarbeitenden Gewerbe zieht weiter an, bleibt aber negativ



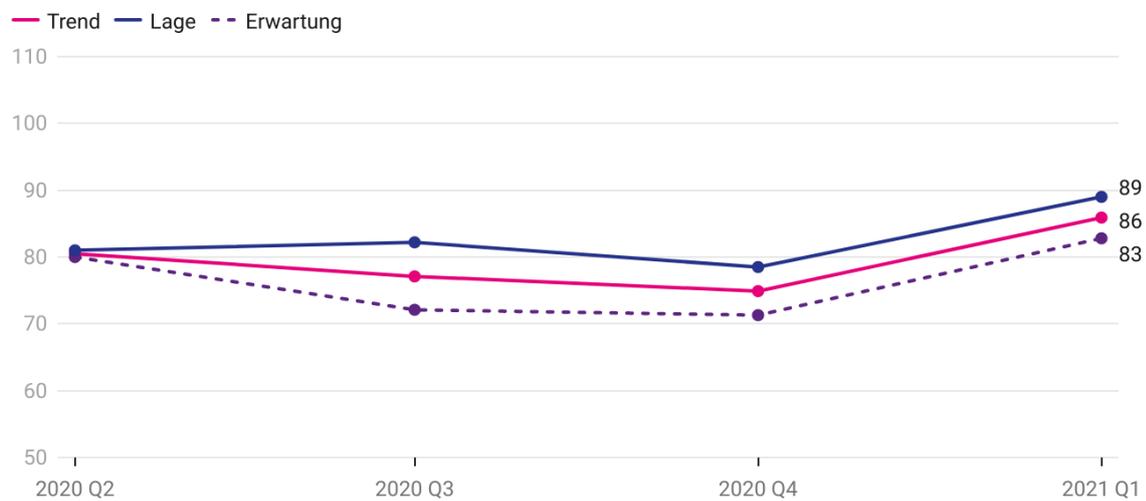
Der Investitionstrend für die Industrie bewegt sich im ersten Quartal 2021 erneut aufwärts und ist vor allem durch eine verbesserte Lage geprägt. Allerdings bleibt der Lagewert unter der 100er Marke und zeigt insgesamt immer noch ein ungünstiges Investitionsklima. Inzwischen steigt der Erwartungswert über 100 und stiftet Hoffnung für weitere Verbesserungen im zweiten Quartal des Jahres.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	63	62	65
Q3/2020	67	54	81
Q4/2020	82	72	92
Q1/2021	99	93	105

## ZeTT-Radar: Investitionen im Baugewerbe zeigen leichte Aufwärtsbewegung im negativen Bereich

(mit Handwerk)



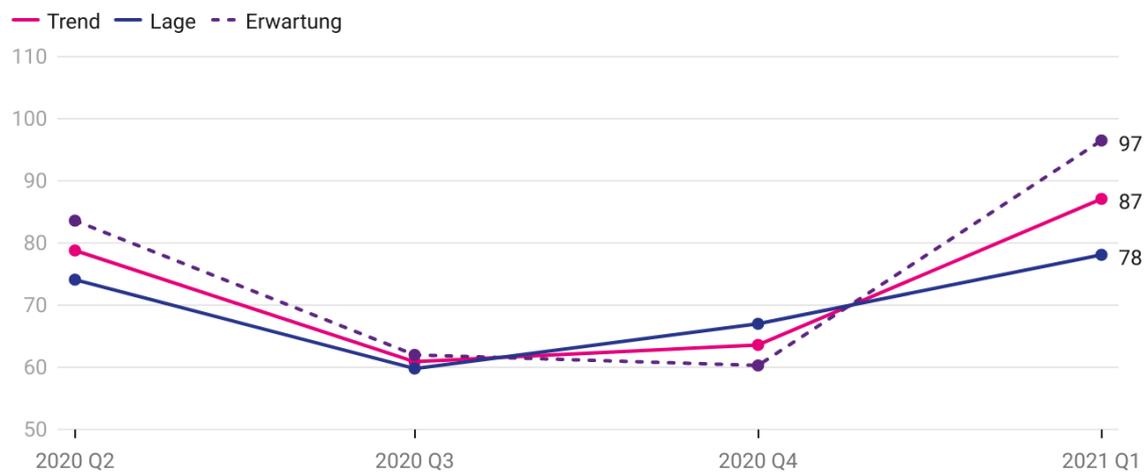
Das Investitionsklima in Bau und Handwerk ist weiterhin negativ, wie die Werte deutlich unter hundert anzeigen, allerdings lässt sich gegenüber dem vierten Quartal 2020 eine leichte Erholung erkennen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Bau- u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	80	81	80
Q3/2020	77	82	72
Q4/2020	75	79	71
Q1/2021	86	89	82

## ZeTT-Radar: Investitionsklima im Dienstleistungssektor ist weiterhin krisengeschüttelt

(ohne IT-Branche)

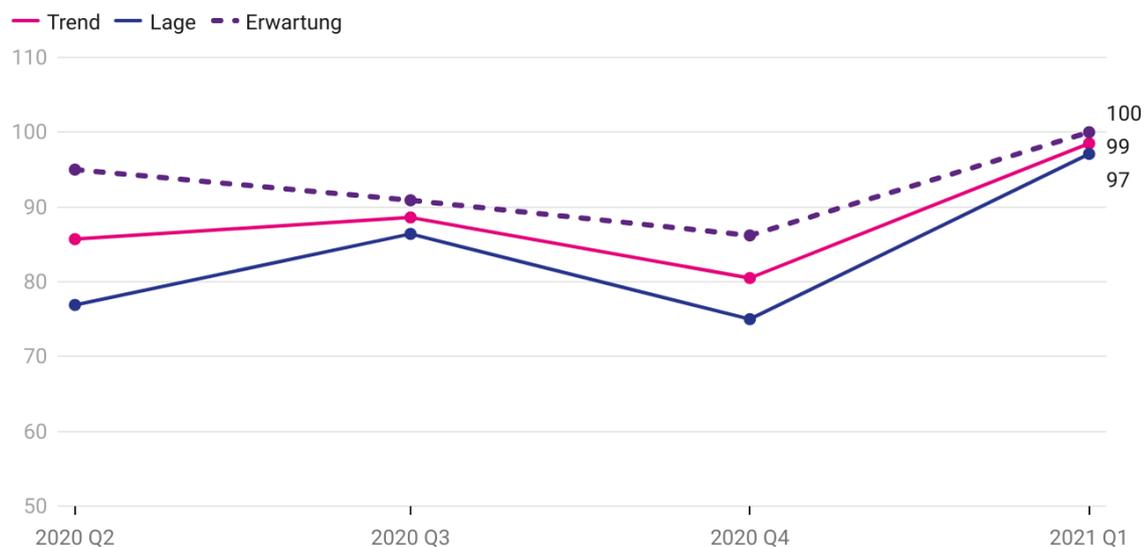


Eine leichte Erholungstendenz lässt sich nach den starken Rückgängen für den Dienstleistungssektor (ohne die IT-Branche) erkennen. Allerdings liegt der Trend weit unter dem Vorjahresstand. Die Prognose für das zweite Quartal 2021 ist immer noch pessimistisch.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	79	74	84
Q3/2020	61	60	62
Q4/2020	64	67	60
Q1/2021	87	78	97

## ZeTT-Radar: Investitionen in der IT-Branche kratzen am Vorjahresniveau



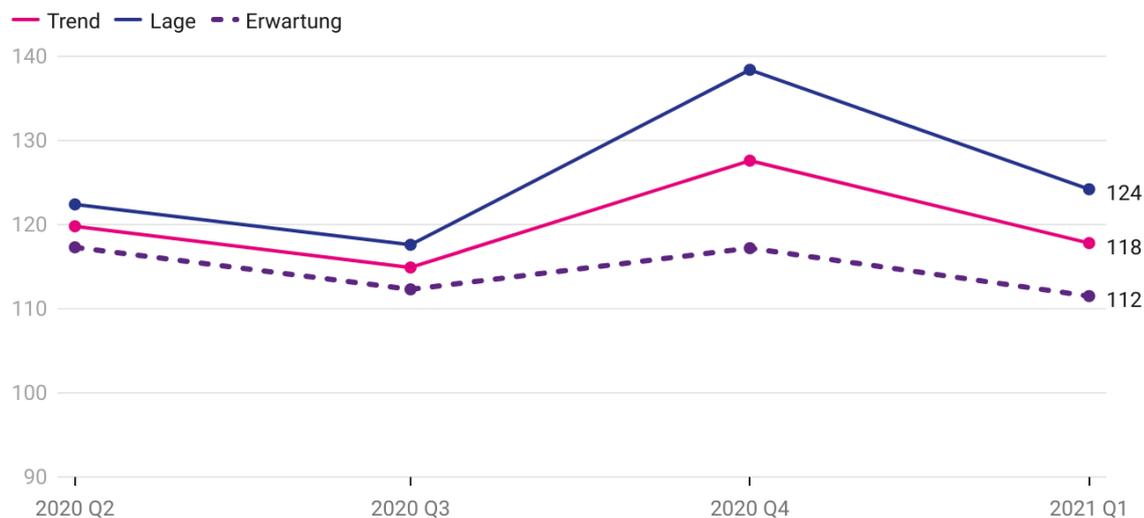
Das Investitionsklima im IT-Sektor folgt zaghaft der verbesserten Geschäftssituation, bleibt aber leicht hinter dem Vorjahr zurück.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	86	77	95
Q3/2020	89	86	91
Q4/2020	81	75	86
Q1/2021	99	97	100

### 3.1.2. Digitale Investitionen

## ZeTT-Radar: Im verarbeitenden Gewerbe genießen digitale Investitionen weiter Vorfahrt

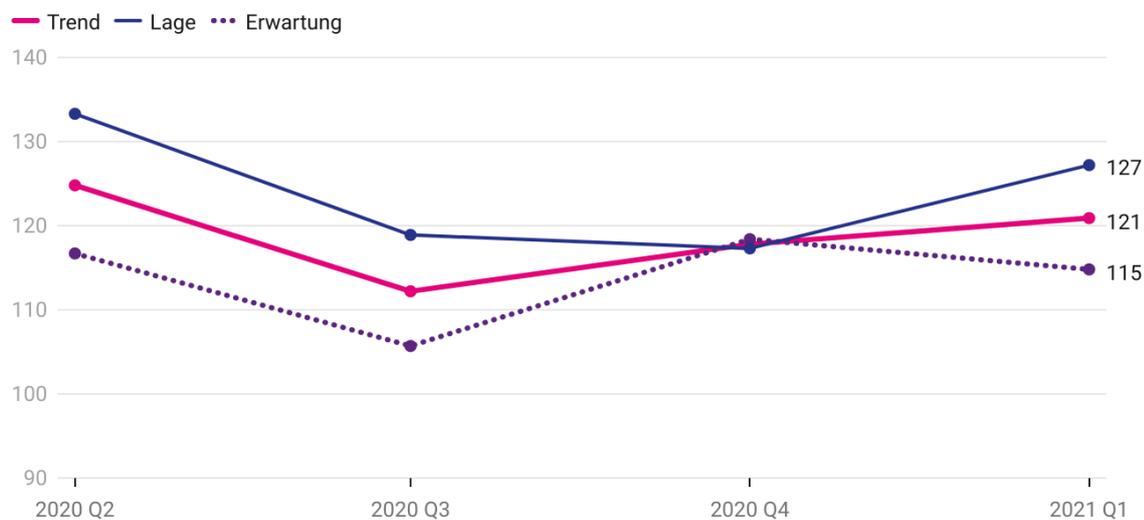


Der digitale Investitionstrend bleibt trotz leichtem Rückgang auf sehr hohem Niveau, wie der Abstand zur Marke von 100 zeigt. Der Lagewert liegt weit über dem Vorjahresniveau, erreicht aber nicht den Spitzenwert aus der Erhebung vom Januar.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2020 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	120	122	117
Q3/2020	115	118	112
Q4/2020	128	138	117
Q1/2021	118	124	112

## ZeTT-Radar: Digitale Investitionen in Bau und Handwerk genießen weiterhin hohen Stellenwert



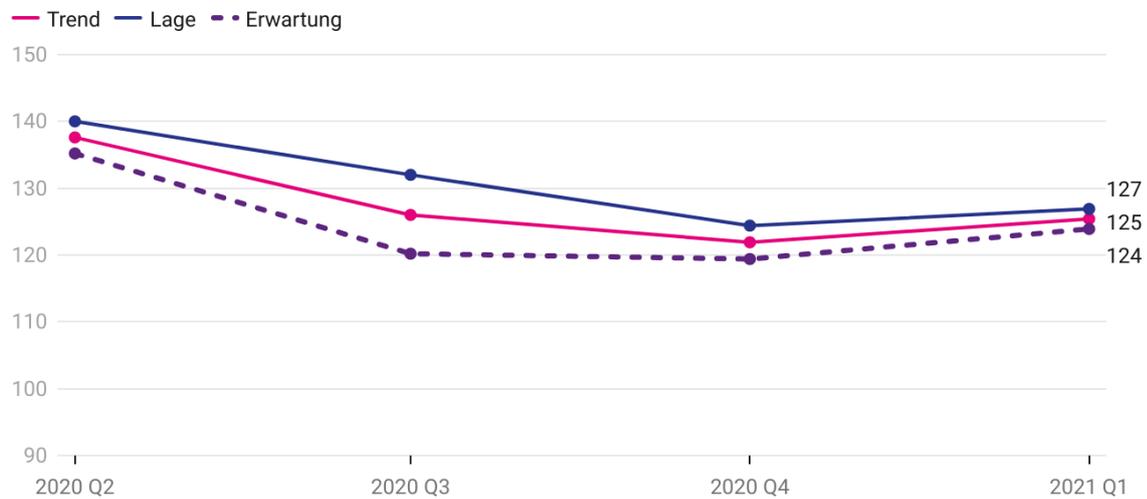
*In Bau und Handwerk signalisieren die Lagewerte, dass gleichbleibend hoch in digitale Lösungen investiert wird. Die Erwartungswerte deuten darauf hin, dass das Investitionsklima für digitale Lösungen im Baugewerbe weiterhin günstig bleibt.*

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Bau- u. Handwerk				
	Trend	Lage	Erwartung	
Q2/2020	125	133	117	
Q3/2020	112	119	106	
Q4/2020	118	117	118	
Q1/2021	121	127	115	

# ZeTT-Radar: Dienstleistungssektor präsentiert sich weiter offen für digitale Investitionen

(ohne IT-Branche)

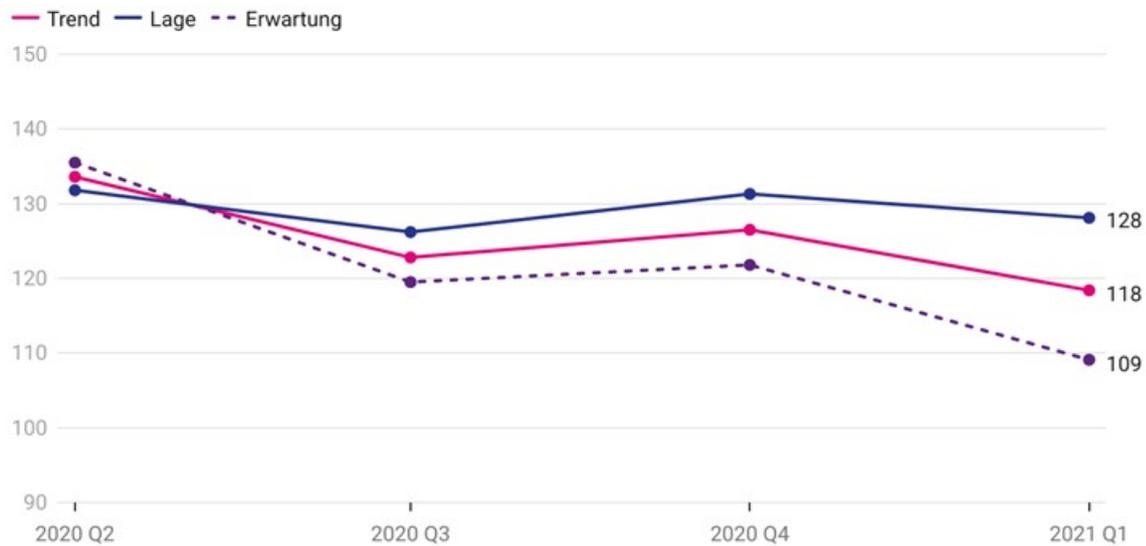


Mit Pandemiebeginn wurden die digitalen Ausgaben im Dienstleistungssektor u. a. wegen der Umstellung auf Heimarbeit erhöht. Die Trendlinie hält sich über der 100er Marke und stagniert auf hohem Niveau.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT				
	Trend	Lage	Erwartung	
Q2/2020	138	140	135	
Q3/2020	126	132	120	
Q4/2020	122	124	119	
Q1/2021	125	127	124	

## ZeTT-Radar: Digitale Investitionen im IT-Sektor erneut deutlich über Vorjahresniveau



Der digitale Investitionstrend verbleibt auf hohem Niveau und wird durch den hohen Lagewert im ersten Quartal angetrieben.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

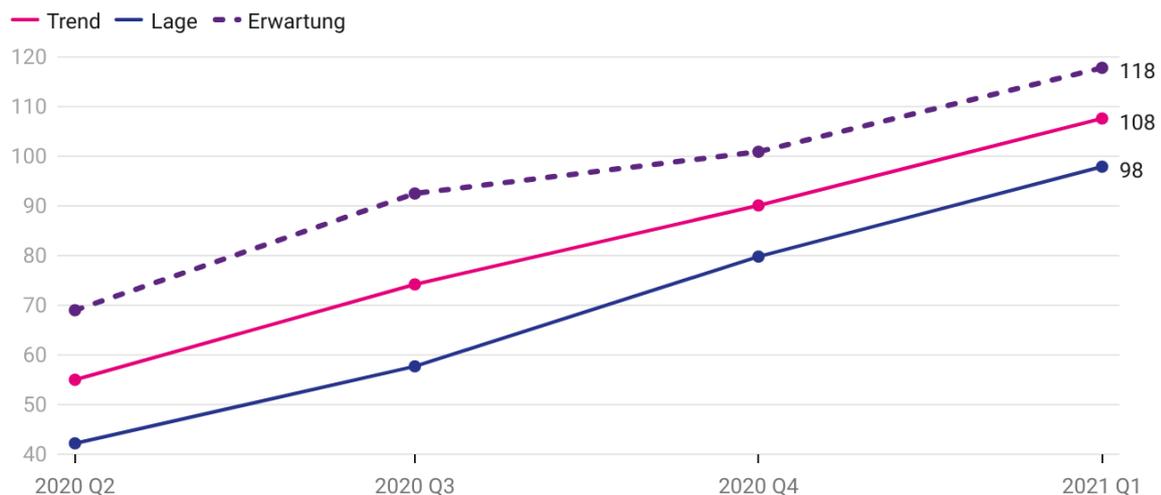
IT-Branche				
	Trend	Lage	Erwartung	
Q2/2020	134	132	136	
Q3/2020	123	126	120	
Q4/2020	127	131	122	
Q1/2021	118	128	109	

## 4. Beschäftigung und Kurzarbeit

### 4.1. Entwicklung bei Beschäftigung und Arbeitsvolumen abhängig von Branchenzugehörigkeit

#### 4.1.1. Arbeitsvolumen

### ZeTT-Radar Arbeitsvolumen: Weiterhin positive Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe



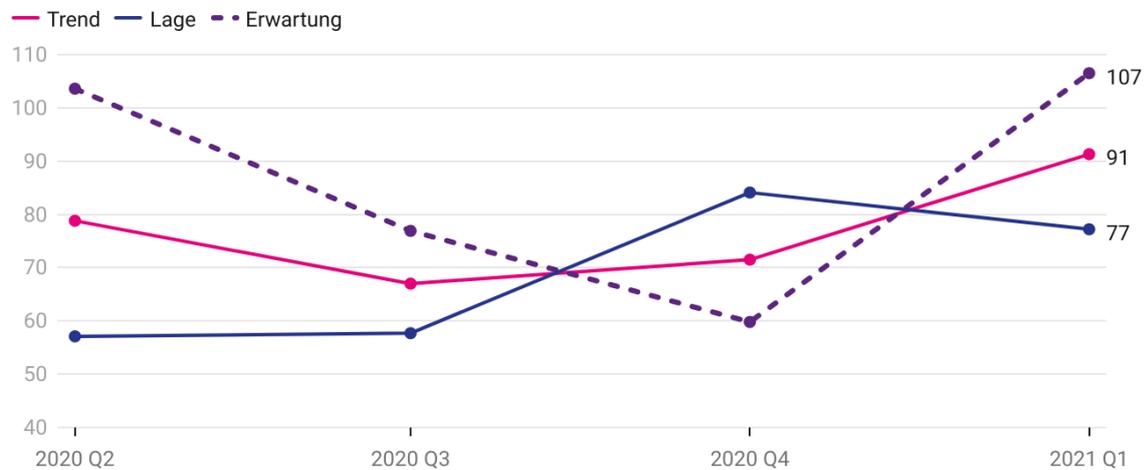
Nach dem Einbruch im Frühjahr 2020 nimmt das Arbeitsvolumen im verarbeitenden Gewerbe kontinuierlich zu. Die positive Entwicklung ist sowohl der Verbesserung der Lage als auch der positiven Zukunftseinschätzungen der Betriebe zu verdanken. Zusätzlich deuten die Erwartungswerten auf weitere Verbesserungen des Gesamtarbeitsumfang in der Industrie hin.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe				
	Trend		Lage	Erwartung
Q2/2020	55		42	69
Q3/2020	74		58	93
Q4/2020	90		80	101
Q1/2021	108		98	118

## ZeTT-Radar: Arbeitsumfang bleibt im Baugewerbe weit hinter dem Vorjahr zurück

(mit Handwerk)



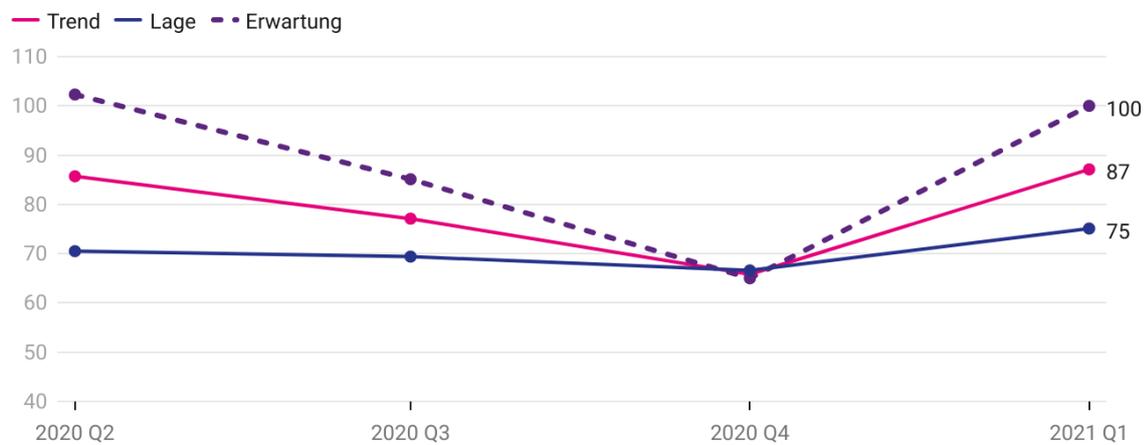
Der Arbeitsvolumentrend bewegt sich zwar aufwärts, aber Baubetriebe signalisieren einen dramatisch niedrigen Gesamtarbeitsumfang im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum ersten Quartal 2020. Für die kommenden drei Monate signalisieren die Geschäftsführer Entspannung.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Bau- u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	79	57	104
Q3/2020	67	58	77
Q4/2020	72	84	60
Q1/2021	91	77	107

## ZeTT-Radar: Hoffnungen prägen den Arbeitsvolumentrend im Dienstleistungssektor

(ohne IT-Branche)

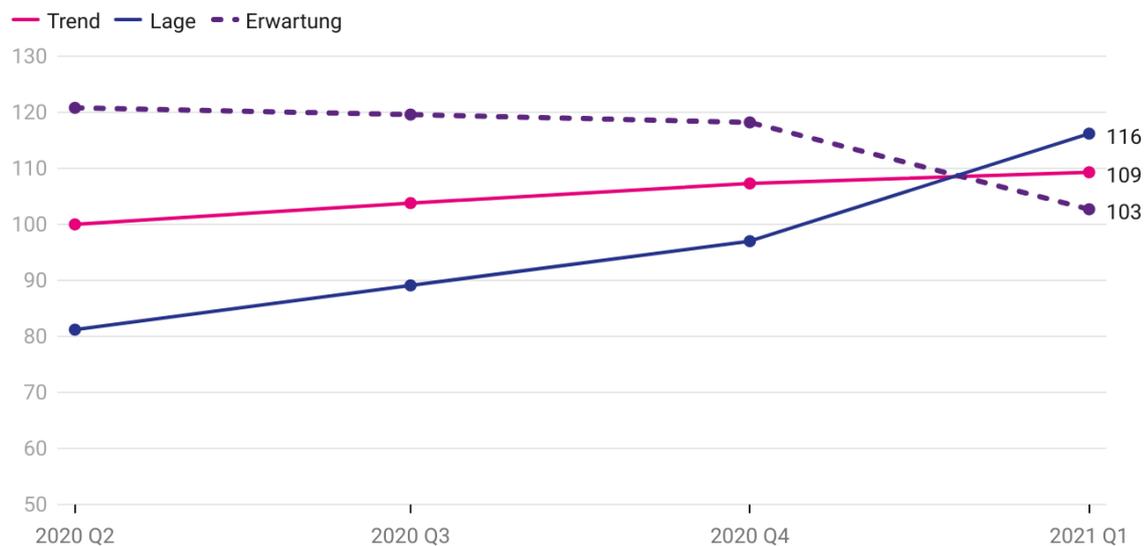


Der Arbeitsvolumentrend in den Dienstleistungen (ohne IT-Branche) ist im letzten Quartal deutlich abgesunken. Die Lagewerte bewegen sich leicht aufwärts, bleiben aber weit von der 100er Marke entfernt, die ein Signal für Normalisierung der krisenhaften Situation wäre. So ist der Aufwärtstrend dem positiven Erwartungswert zu verdanken.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	86	71	102
Q3/2020	77	69	85
Q4/2020	66	67	65
Q1/2021	87	75	100

## ZeTT-Radar Arbeitsvolumen: Erhöhter Arbeitsumfang im IT-Sektor



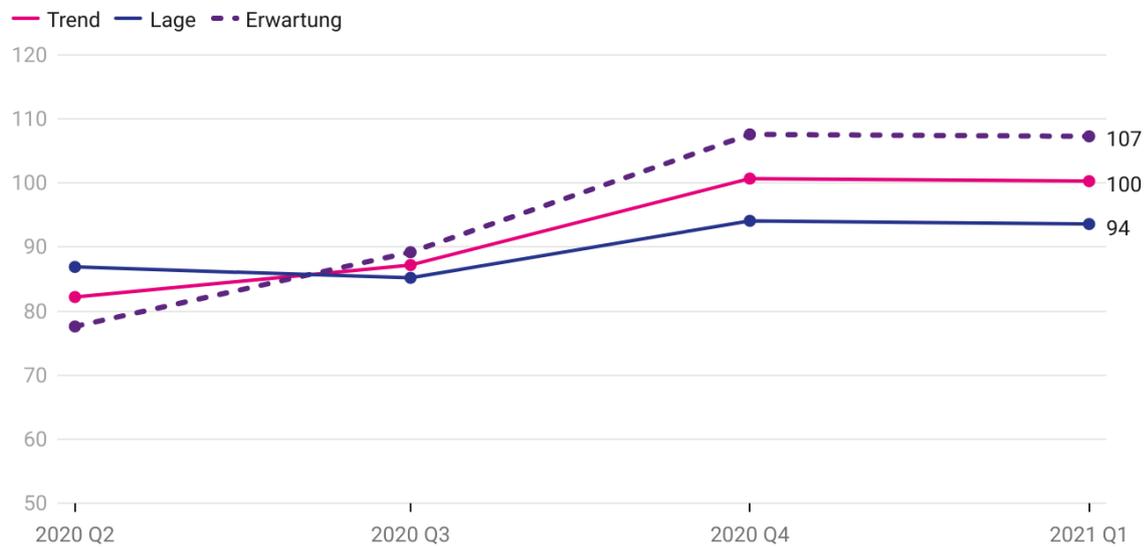
Obwohl der Trendwert sich kaum bewegt, nimmt der Lagewerte intensiv zu und signalisiert eine starke Erhöhung des Arbeitsaufkommens gegenüber dem ersten Quartal 2020.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	100	81	121
Q3/2020	104	89	120
Q4/2020	107	97	118
Q1/2021	109	116	103

## 4.1.2. Beschäftigung

### ZeTT-Radar: Beschäftigungstrend im verarbeitenden Gewerbe stagniert



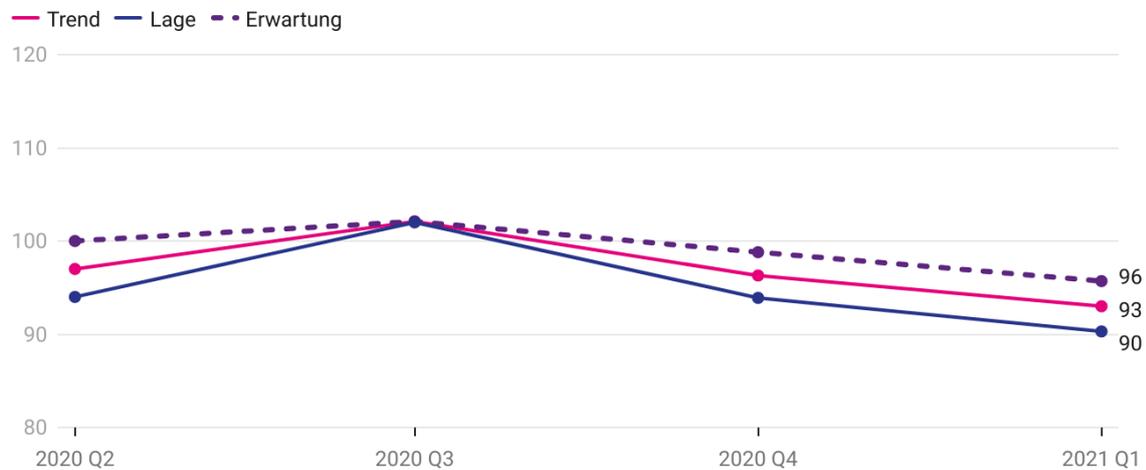
Die Beschäftigungslage stagniert im negativen Bereich, die beiden anderen Werte verbleiben im positiven Bereich, steigern sich jedoch nicht.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	82	87	78
Q3/2020	87	85	89
Q4/2020	101	94	108
Q1/2021	100	94	107

## ZeTT-Radar: Beschäftigungstrend im Baugewerbe sinkt seit Sommer 2020

(mit Handwerk)



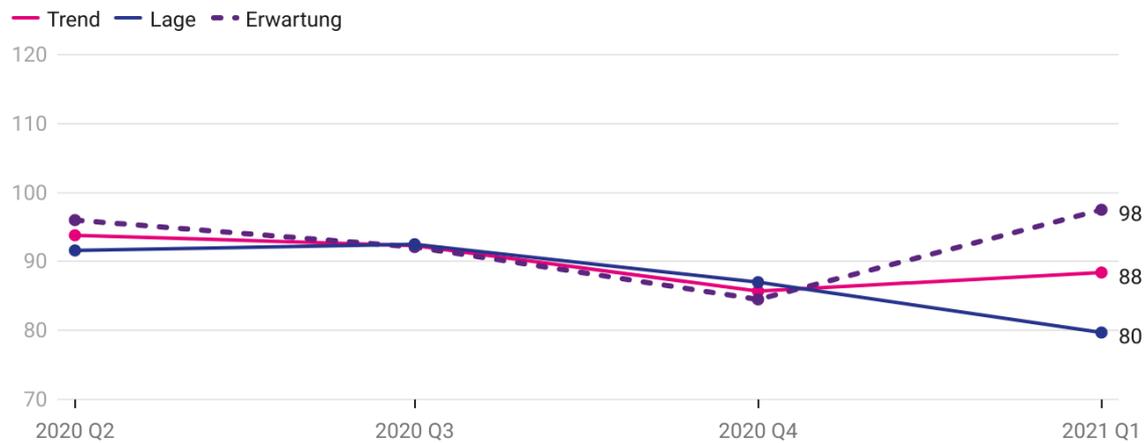
Der Beschäftigungstrend im Bau und Handwerk ist insgesamt stabil und bewegt sich knapp unter der 100er Marke. Der leichte Abwärtstrend setzt sich kontinuierlich fort und führt dazu, dass das Niveau des ersten Quartals 2020 nicht erreicht wird.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Bau- u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	97	94	100
Q3/2020	102	102	102
Q4/2020	96	94	99
Q1/2021	93	90	96

## ZeTT-Radar: Verringerte Beschäftigung im Dienstleistungssektor trotz Kurzarbeit

(ohne IT-Branche)

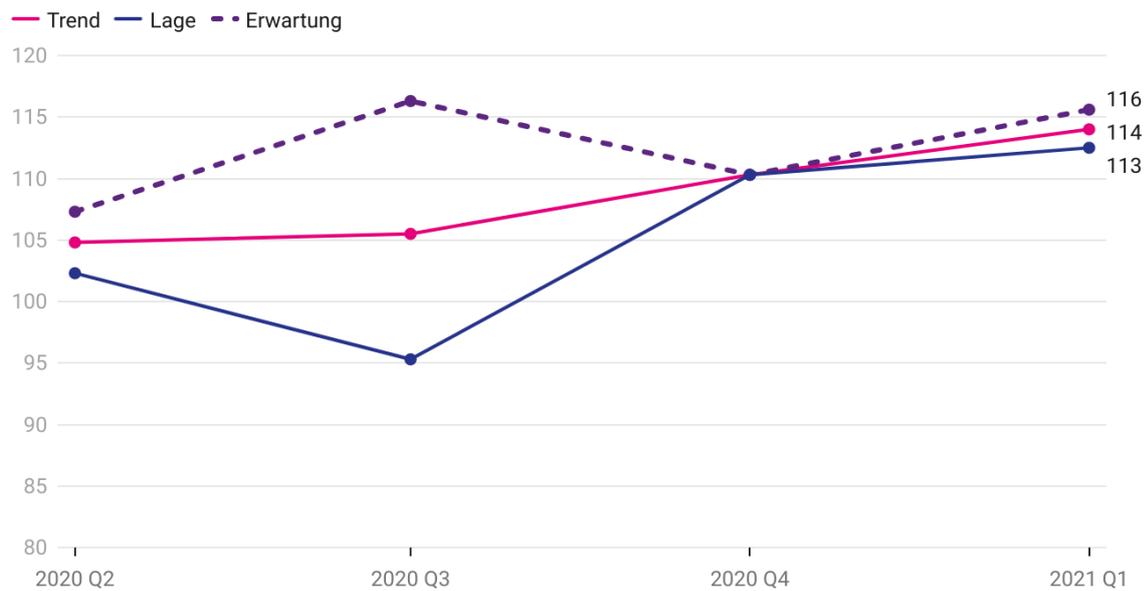


Der Dienstleistungssektor bereitet besonders beim Lagewert Sorgen, diesen kennzeichnet eine große Distanz zum Wert von 100. Er signalisiert Personalreduktion im Vergleich zum ersten Quartal 2020. Die Erwartungswerte für das zweite Quartal sind höher und verbreiten etwas Hoffnung. Für den trendwert ergibt sich daraus eine leichte Aufwärtsbewegung.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	94	92	96
Q3/2020	92	92	92
Q4/2020	86	87	85
Q1/2021	88	80	98

## ZeTT-Radar: Positive Beschäftigungsdynamik in der IT-Branche



Bessere Beschäftigungslage gegenüber dem Vorjahresquartal und ein positiver Blick der Geschäftsführer ins zweite Quartal prägen den Beschäftigungstrend.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 4/2021 • Erstellt mit Datawrapper

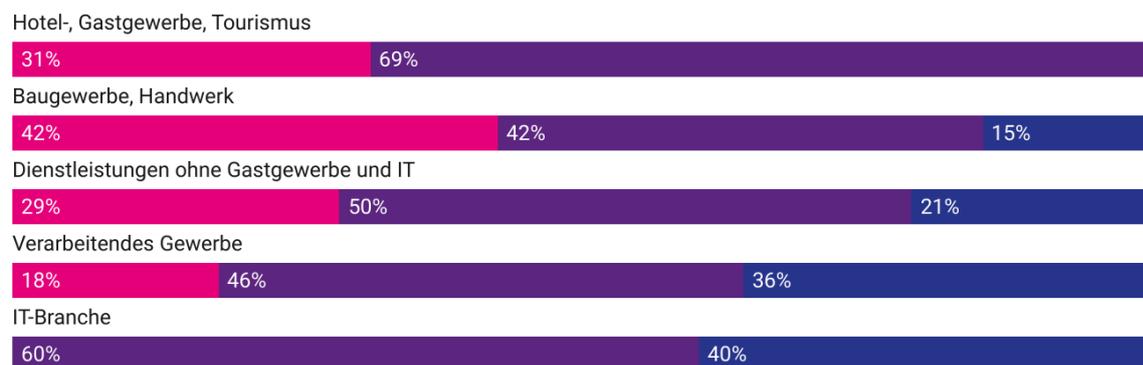
IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	105	102	107
Q3/2020	106	95	116
Q4/2020	110	110	110
Q1/2021	114	113	116

## 4.2. Kurzarbeit bleibt branchenübergreifend bedeutend

### Erstes Quartal 2021: Kurzarbeit steigt weiter in vielen Branchen

Kurzarbeit im Q1 2021 ist gegenüber dem Q4 2020...

■ gestiegen ■ unverändert ■ gesunken



Am Anfang des Jahres erhöhte sich erneut der Anteil der Belegschaft in Kurzarbeit in vielen Branchen. Es waren sowohl Hotel- und Gastgewerbe, als auch andere Teile des Dienstleistungssektor betroffen. In Hotel-, Gastgewerbe und Tourismus konnte niemand aus der Kurzarbeit zurückkehren. Ihr Niveau stieg an oder blieb unverändert. Bei den anderen Dienstleistern (ohne Hotel- und Gastgewerbe sowie IT) konnten 21% der Unternehmer/innen den Anteil der Kurzarbeit im Betrieb verringern, was eine kleine Verbesserung gegenüber dem vorherigen Quartal anzeigt. Es ist auf jeden Fall bemerkenswert, dass die Kurzarbeit im Baugewerbe ebenfalls stark gestiegen ist. Dies ist einerseits durch die kalten Wintermonate zu erklären, andererseits zeigen die Lagewerte für die Geschäftssituation, dass die Baubranche eine viel schlechteres Quartal erlebt als in der gleichen Periode des letzten Jahres. Im verarbeitenden Gewerbe verringert sich die Rolle der Kurzarbeit immer mehr. Genauso wie in der IT-Branche, in der seit zwei Quartalen keine Steigerung der Kurzarbeit stattfindet.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 4/2021 • Created with Datawrapper

# Kurzarbeit Prognose: Ein zwiespältiges Bild

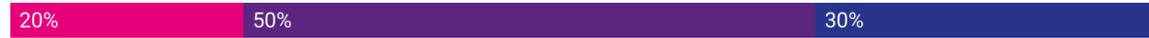
Kurzarbeit im Q2 wird gegenüber dem Q1 2021...

■ eher steigen ■ etwa unverändert bleiben ■ eher sinken

Hotel-, Gastgewerbe, Tourismus



Verarbeitendes Gewerbe



Baugewerbe, Handwerk



Dienstleistungen ohne Gastgewerbe und IT



IT-Branche



*Branchenübergreifend signalisieren Unternehmen Verringerungen der Kurzarbeit. Vor allem spiegeln die Zahlen die Hoffnungen in Hotel-, Gastgewerbe und Tourismus wider: hier rechnen 13% damit, dass Mitarbeiter/innen aus der Kurzarbeit zurückkehren können. Die anderen Dienstleister (ohne Gastgewerbe und IT) stehen ebenfalls vor Veränderungen und geben an, dass die Kurzarbeit nicht mehr steigt. Im verarbeitenden Gewerbe steigt für 20% der Betriebe die Kurzarbeit und bei 30% verringert sie sich. In Bau und Handwerk steigern 19% den Kurzarbeiteranteil und 26% der Betriebe senken ihn. Nur die IT-Branche signalisiert eindeutig die Senkung der Kurzarbeit, 56% geben ein unverändertes Niveau an.*

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 4/2021 • Created with Datawrapper



## ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen

📍 Ziegelmühlenweg 1 | 07743 Jena  
☎ +49 (0)3641-945529  
✉ [forschung@zett-thueringen.de](mailto:forschung@zett-thueringen.de)  
🌐 [www.zett-thueringen.de](http://www.zett-thueringen.de)

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer: